

Ergänzungen zum Medienkonzept (5.2 im Seminarprogramm)

Unsere Seminararbeit soll Ihre bereits bestehende kommunikative und funktionale Medienkompetenz weiterentwickeln. Wir streben dabei eine Professionalisierung medienpädagogischer Kompetenzen insbesondere unter der **Perspektive der Digitalisierung** an. Diese Kompetenzen basieren auf dem Leitgedanken eines sachgerechten und sozial verantwortlichen Umgangs mit Medien und Informationstechnologien in schulischen Situationen.

Die Weiterentwicklung **mediendidaktischer Kompetenzen** erfolgt im Kontext der Kern- und Fachseminararbeit. Dabei lernen Sie die Möglichkeiten zur Gestaltung und Optimierung von Lehr- und Lernprozessen durch den Einsatz von Medien kennen. Zudem reflektieren Sie die Vorzüge und Grenzen der verschiedenen Kommunikationsformen und mediengestützten Arbeitsformen. In diesem Rahmen findet das gesamte Medienspektrum – vom Buch bis zu den digitalen bzw. audiovisuellen Medien – Berücksichtigung.

Drüber hinaus fördern wir Ihre **medienerzieherische Kompetenz**. Diese umfasst folgende Teilkompetenzen:

- eigenes medienkompetentes Handeln sowie die Einflussmöglichkeiten von Medien erkennen und kritisch bewerten,
- den Stellenwert von Medien für Kinder und Jugendliche erfassen und die daraus resultierenden Voraussetzungen für das Lernen mit Medien nutzen,
- Erziehungs- und Beratungsaufgaben im Rahmen des Umgangs mit Medien wahrnehmen.

Ihre Kompetenzen im Bereich der Medienerziehung zeigen Sie insbesondere bei einem Unterrichtsbesuch mit dem Schwerpunkt Medien, „**Medien-UB**“ (s. auch 3.2 sowie Anlage VII).

Die aktuelle **Seminarentwicklung** konzentriert sich auf die Entwicklung von Konzepten zum **Einsatz digitaler Medien** in Ausbildung und Unterricht mit dem Ziel, Lernprozesse zu befördern und kollaborative Lernsituationen zu initiieren und zu begleiten.

Daher führen wir ausgewählte Seminarveranstaltungen sowie die seminarinterne Kommunikation und Arbeitsprozesse auch digital über die Plattform Microsoft Teams durch. Alle Referendarinnen und Referendare des ZfSL Düren erhalten dazu einen eigenen ZfSL-Account. Für die Arbeit mit digitalen Medien stehen in den Seminarräumen cTouch-Geräte und iPad-Koffer zur Verfügung. Sie werden in den Kern- und Fachseminaren durch praktische Arbeit und kritische Reflexion unter anderem darin ausgebildet, Lernsituationen auf Distanz zu planen und durchzuführen, beispielsweise Mischformen des Online- und Präsenzunterrichts wie etwa „Flipped Classroom“ oder „Hybridunterricht“/„Blended Learning“. Sie lernen das gemeinsame digitale Arbeiten in Videokonferenzen oder in Gruppenarbeiten in „Breakout-Rooms“ kennen, arbeiten mit verschiedenen Apps und Funktionen von Microsoft Office 365 und nutzen verschiedene Tools für das kollaborative Arbeiten.